

den 18 Novembr. im 62 Jahre starb, und einige Gedichte verließ, welche zu Coimbra 1640 in 12 gedruckt. Ein Comment. über Tobias ist verlohren gegangen. Alegambe biblioth. Scriptor. Societ. Jesu. Antonii biblioth. hispan.

**Pereira (Benedict)** oder **Pererius**, ein Jesuit, war zu Valencia in Spanien 1535 gebohren, und trat in seinem 17 Jahre in die Societät, welche ihn in Sicilien, und alsdenn nach Rom schickte, woselbst er sich in den Wissenschaften vollkommen machte, auch mit Ruhm lehrte. Sondernlich aber legte er sich auf das Studium der H. Schrift, wozu ihm die Wissenschaft der Sprachen sehr dienlich war. Er starb zu Rom den 6 May 1610, und ließ

1. *Phylicorum s. de principiis rerum naturalium* libros 15, Rom 1572. sind auch zu Paris, Lion, Eöln und anderswo mehr aufgelegt.
2. *Commentarium über den Daniel*, Rom 1586. Lion 1588. Antwerpen 1594.
3. *Comment. über das erste Buch Moses* in 4 Bänden, Rom 1589 u. ff. kamen kurz darauf zu Lion, und zu Eöln 1619 in Fol. heraus.
4. *Selectas disputationes in scripturam sacram*, in 5 Quartbänden, Ingelsstadt 1601 bis 1610, welche hernach nebst dem *Commentario über den Daniel* in einem Folianten zusammen gedruckt worden, Eöln 1620.
5. *adversus fallaces & superstitiosas artes, h. e. de magia & observatione somniorum & de divinatione astrologica* l. 3. Ingelsstadt 1591 in 8. u. a. m.

In Handschrift hat er hinterlassen:

1. *Lucubrationes in Evangelia*.
2. *Tr. de avaritia*.
3. *Comm. in decalogum*.
4. *Propositiones ex lib. 1 & 2 phylicorum*.
5. *Comm. in libros metaphylicorum*.
6. *Rationem studendi*.
7. *Comm. de anima, de Trinitate, de creatione, de angelis, de incarnatione*.
8. *Logicam institutionum*, u. a. m.

**Possesvin. Ribadeneira. Alegambe. Anton Bibi. Hispan.**

**Pereira** oder **Pererius** (Benedict) ein Portugiesischer Jesuite, geböhren 1605, war ein Vetter des vorigen, und studirte zu Coimbra und Evora, woselbst er nachmals die schönen Wissenschaften, Philosophie und Theologie lehrte. Er starb zu Lissabon um 1680, und hinterließ

1. *Comment. in Horatium*.
2. *Profodiam*, Evora 1632. Lissabon 1643. 1661 und 1669 in Fol.
3. *Thesaurum linguae Lusitanæ*, ebend. 1643. 1662 und 1669.
4. *Palladem togatam & armatam*, Evora 1636.
5. *Academiam s. rempublicam litterariam*, Lissabon 1662 in Fol.
6. *Promptuarium juridicum*, ebend. 1664 in Fol.
7. *Elucidarium theologiae moralis & utriusque juris*, ebend. 1688.
8. *Florilegium*, in 3 Theilen, ebend. 1643 und 1661. auch 1669.

9. *Artem Grammatica*, Lion 1661 in 8.

10. *Regulas de orthographia in lingua Lusitana & Latina*, Lissabon 1666.

11. *Promptuarium seu summam universae theologiae moralis*, in 2 Bänden, welches 70 Tractate in sich hält, ebend. 1671.

**Alegambe biblioth. Scriptor. Societ. Jesu. Antonii biblioth. hispan. Pope Blount censura celebr. autorum.**

**Pereira (Caspar)** ein Portugiese aus der ersten Hälfte des 17 Jahrhunderts, schrieb *Informacion per parte dar. ordens de S. Jago e S. Bento d' Avis contra e Arcebispo d' Evora*, Lissabon 1630 in Fol. Anton. Bibl. Hispan.

**Pereira (Franz)**, ein Portugiese, Franciscaner-Ordens, war anfangs Paul des V Prediger zu Rom, und Ordens- Provincial, wurde darnach Bischof zu Miranda, und starb 1621 als Bischof von Lamego. Er hat de lo que hizieron los Padres Augustinos en las provincias del Oriente geschrieben, wie Thomas de Zerera in seinem *Alphabeto Augustino* bezeugt. Anton. Bibl. Hispan.

**Pereira (Georg Gomez)**, siehe **Pereira (Gomez)**.

**Pereira (Gomez)** ein Spanischer Arzt, florirte um die Mitte des 16 Jahrhunderts, machte sich eine Ehre daraus, allen zu widersprechen: denn er stellte sich, als wenn er auch die am seuesten gegründeten Meinungen umstossen, und paradoxa behaupten wolte. Die *materia primam*, davon die Aristoteliker so viel Wesens machen, wolte er als eine Mißgeburt aus der Welt verbannen, was er aber an ihre Stelle setzte, war eben so wenig nütze. *Galenum* griff er sehr hart wegen seiner Meynung von Fiebern an, und das allemwunderlichste, was er glaubte, war, daß die Thiere nichts anders als Maschinen wären, und keine sinnliche Seele hätten; daher man glaubt, daß *Carrelius* ihm diese Meynung abgeborgt. Alle dergleichen Paradoxa des **Pereira** sind in seinem durch 30 jährige Arbeit gefertigten Buche, welches er, dem Namen seiner Eltern zu Ehren, *Antoniana Margarita* genennet, und 1594 zu Medina del Campo in Fol. unter dem Titel: *Antoniana Margerita, opus phylicis, medicis ac theologis utile & necessarium*, heraus gegeben, enthalten. Hierwider hat ein ungenannter Spanier in seiner Mutter-Sprache zu Medina del Campo 1556 in 8. heraus gegeben: *Endecalogo contra Antoniana Margerita*. Er hat auch ein Werk geschrieben de *nova veterique Medicina experimentis & evidentibus rationibus comprobata*, *Medinae Duelli* 1558 in Fol. Bayle. Anton. Bibl. Hisp. *Leibniz* in *Epistolis variis* T. I. p. 151. In dem *Lixdenio Renovato* ist er p. 328. **Georgius Gomez Pereira**; p. 358. aber **Gometius Pereira** genennet worden, daß also aus einer Person irrig zwey Artikel gemacht worden sind.

**Pereira (Johann von Solorzano)** siehe **Solorzano**.

**Pereira (Ludwig)** ein Portugiese im 16 Jahrhundert, gab in Versen *Elegiada de suceso de Armada del Rey Sebastian* zu Lissabon 1588. heraus. Anton. Bibl. Hispan.